

Presseinformation zur Grundsteinlegung „Haus der Kirche“

Nutzung „Haus der Kirche“

Das „Haus der Kirche“ ist in Zukunft das Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchen in Degerloch. Seine Nutzung soll die Bedürfnisse der Gesamtkirchengemeinde befriedigen. Neben den kirchlich orientierten Veranstaltungen soll ein offenes, vielfältiges, breitgefächertes Programm dort Raum finden. Spezielle Veranstaltungen wie z.B. für Demenz-Erkrankte oder Alleinerziehende sollen genauso stattfinden, wie Angebote zur zwanglosen Begegnung, zum Essen in der Gemeinschaft oder Vortragsveranstaltungen und nicht zu vergessen das breite Spektrum der musikalischen und kulturellen Aktivitäten.

Räumlichkeiten in verschiedenen Größen (25 bis 160 m²) und eine Küche bieten die Randbedingungen für diese vielfältige Nutzung. Selbstverständlich sind alle Räumlichkeiten barrierefrei angelegt.

Daneben werden die Verwaltungsaktivitäten der Kirche in dem Haus zusammengefasst; längerfristig besteht die Möglichkeit auch die Verwaltung der Degerlocher Pfarrämter hier zusammen zu führen. Evangelische Kirche soll zukünftig im Haus der Kirche konzentriert sein.

Daneben wird durch die Integration der Kreisdiakoniestelle diese Konzentration auch für die diakonischen Aktivitäten erreicht. Die Diakoniestation, die im pflegerischen Bereich diakonische Aufgaben abdeckt, hat direkt gegenüber im Helene-Pfleiderer-Haus ihren Dienstsitz.

Das „Haus der Kirche“ soll im 1. Quartal 2018 fertig gestellt werden.

Der Bau des „Hauses der Kirche“ ist Teil des Immobilienkonzeptes der Gesamtkirchengemeinde Degerloch. In diesem Konzept ist für die Jugendarbeit der Umbau des Untergeschosses der Heilig-Geist-Kirche und damit die Orientierung hin zum Degerlocher Schulschwerpunkt vorgesehen.